



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

Halévy, Fromental

1869-01-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

551

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 72. Sonntag,

31. Januar 1869.

# Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Eilenreich.  
Musik von Halévy.

|   |   |   |   |                     |
|---|---|---|---|---------------------|
| Johann von Brogny, Cardinal   | . | . | . | Herr Kögel.         |
| Leopold, Reichsfürst  | . | . | . | Herr Schüller.      |
| Eleasar, ein Jude   | . | . | . | Herr Schlösser.     |
| Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz   | . | . | . | Herr Ditt.          |
| Albert, kaiserlicher Offizier   | . | . | . | Herr Knapp.         |
| Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers  | . | . | . | Frau Blezel.        |
| Recha   | . | . | . | Fräul. Baumgartner. |
| Ein kaiserlicher Wappenherold   | . | . | . | Herr Starke.        |
| Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter,<br>Bagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk. |   |   |   |                     |
| Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.   |   |   |   |                     |

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise.

|  |   |
|--|---|
| Sperfsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr. | Parterre . . . . . — fl. 48 fr.                 |
| Sperfsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 fr. | Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 fr. |
| Sperfsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 fr.                 | Gallerieloge . . . . . — fl. 24 fr.             |
| Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 fr.            | Gallerie . . . . . — fl. 12 fr.                 |

Billete zu den Sperfsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Z w i d e r (Universitätsplatz dafelbst.)

### Eisenbahnfahrten:

|              |    |                      |      |                                       |
|--------------|----|----------------------|------|---------------------------------------|
| Abends 9 Uhr | —  | Minuten von Mannheim | nach | Ludwigshafen*).                       |
| " 9 "        | 15 | "                    | "    | Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*). |
| " 9 "        | 45 | "                    | "    | " Frankenthal und Worms*).            |
| " 10 "       | 10 | "                    | "    | Mannheim " Heidelberg.                |
| Nachts 12 "  | 55 | "                    | "    | " Heidelberg.                         |

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.